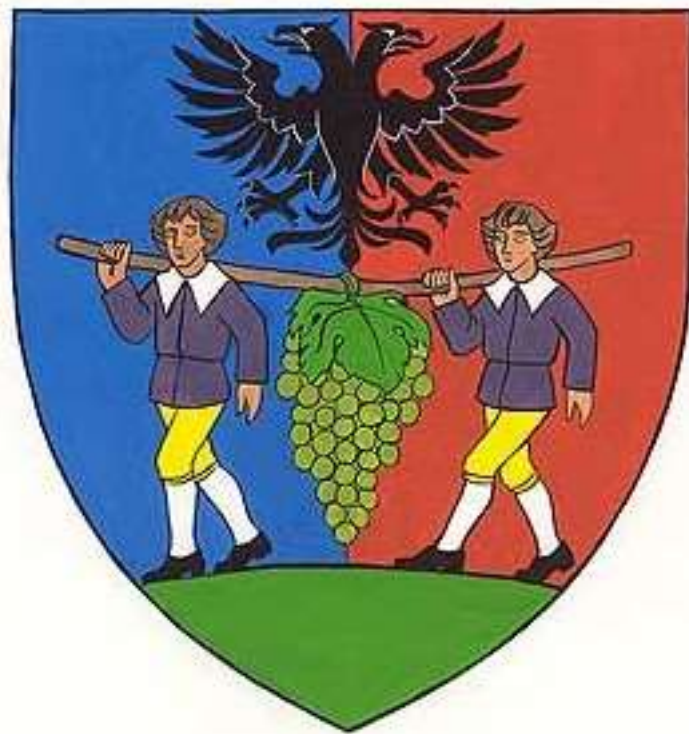


Chronik der Stadtgemeinde Poysdorf



2013

Einleitung

Mit der vorliegenden Neufassung der Chronik der Stadtgemeinde Poysdorf ab dem Jahr 2013 in digitaler Form wird dem lang gehegten Wunsch Rechnung getragen, vergangene Geschehnisse unserer Stadt für kommende Generationen erlebbar zu machen - ohne Einschränkungen, die sich zwangsläufig aus der Eigenart und Unlesbarkeit handschriftlicher Aufzeichnungen ergeben können. Darüber hinaus soll die auszugsweise Vervielfältigung bestimmter Abschnitte, das Einfügen von digitalen Bildern sowie die Speicherung und Weiterverarbeitung auf neuen Medien ermöglicht werden.

Als dieses Anliegen an mich herangetragen wurde, habe ich die Herausforderung dankend angenommen und hoffe, dass man künftig gerne diese Seiten durchblättert und die Erfolge, Anstrengungen, Errungenschaften, Sorgen und auch Nöte der heutigen Generation lebendig werden.

2013

Einleitung

*RegR Georg Wlaschitz, Bezirksschulinspektor i. R.
Poysdorf, im Dezember 2013*

Katastralgemeinden und Einwohnerzahlen am 1. Jänner 2013

Katastralgemeinde	Einwohner am 1. 1. 2013			Geburten	Todesfälle	Differenz
	HWS	NWS	Gesamt			
Altruppersdorf	338	52	390	4	5	- 1
Erdberg	256	65	321	2	1	1
Föllim	148	28	176	2	5	-3
Ketzelsdorf	193	47	240	1	4	-3
Kleinhadersdorf	391	68	459	4	4	0
Poysbrunn	347	119	466	3	7	-4
Poysdorf	2433	251	2684	20	63	-43
Walterskirchen	447	66	513	6	6	0
Wetzelsdorf	494	95	589	3	3	0
Wilhelmsdorf	198	31	229	2	1	1
SUMME	5245	822	6067	47	99	-52

Stadt- und Gemeinderat: Mandatsverteilung am 1. Jänner 2013

Katastralgemeinde	ÖVP	SPÖ	FPÖ	Summe
Altruppersdorf	2	-	-	2
Erdberg	1	1	-	2
Föllim	1	-	-	1
Ketzelsdorf	1	1	-	2
Kleinhadersdorf	2	-	-	2

Poysbrunn	2	-	-	2
Poysdorf	9	2	1	12
Walterskirchen	2	-	-	2
Wetzelsdorf	2	-	-	2
Wilhelmsdorf	2	-	-	2
Mandate gesamt	24	4	1	29

Stadtregierung

Bgm. Gertrude Riegelhofer (ÖVP) – Verfassung und Verwaltung, Personalangelegenheiten, Baurecht und Baubehörde, Raumordnung und Raumplanung
 VzBgm. Thomas Grießl (ÖVP) – Straßen- und Wasserbau, Verkehr, Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung

StR MinR Dr. Wolfgang Souzcek (ÖVP) – Finanzwirtschaft

StR Ing. Karl Pech (ÖVP) – Wirtschaftsförderung, Dienstleistungen

StR Karl Leisser (ÖVP) – Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft, Gesundheitsdienst, Umweltschutz und Rettungswesen

StR Herbert Bauer (ÖVP) – Kunst, Kultur und kirchliche Angelegenheiten

StR Hans-Peter Vodicka (SPÖ) – Öffentliche Ordnung und Sicherheit

*Stadt- und Gemeinderat am
1. Jänner 2013*

2013 - Jahr der NÖ Landesausstellung

Das Jahr 2013 stand ganz im Zeichen der Landesausstellung „Brot und Wein“, die heuer in Asparn/Zaya und in Poysdorf viele Besucher anlockte. Vor der malerischen Kulisse der Weinviertler Kellergassen wurden Jahrtausende spannender Kulturgeschichte lebendig. Im Museum für Urgeschichte in Asparn an der Zaya wurde das Thema Brot sorgfältig aufbereitet und am beeindruckenden Ausstellungsgelände in Poysdorf alles Wissenswerte über die Geschichte des Rebensaftes präsentiert. Im Eingangsbereich thront dort seit der Landesausstellung eine Kellerkatze vom Weinviertler Künstler Günter Stockinger.

Landesausstellung 2013

Poysdorf hat schon im Vorfeld Profit aus der Landesausstellung gezogen. Es wurde viel gebaut, renoviert, investiert und damit viel Neues geschaffen: Adaptierung der Ausstellungshalle im Festgelände, Fußgängertunnel unter der Brünner Straße vom Festgelände zum Bürgerspital, „Walk of Wine“ in der Kellergstetten, Renovierung der Ölbergkapelle, Zubau mit Wein-Bistro beim ehemaligen Stadtmuseum, „Die Kunst dahinter“-Garten, Parkflächen hinter dem Sportplatz. Insgesamt wurden an beiden Standorten 18 Millionen Euro seitens der NÖ Landesregierung aufgewendet. Jedoch nicht nur die Gemeinde hat mit großer finanzieller Unterstützung des Landes touristische Infrastruktur errich-

tet, sondern auch viele Betriebe, Winzer und Private haben ausgebaut, Fassaden neu gestaltet, die Grünflächen in ihrem Bereich gepflegt und dafür gesorgt, dass sich die Gäste in Poysdorf wohlfühlten.



Die neuen Parkflächen hinter dem Sportplatzgelände

Kostenaufstellung der Bauleistungen für die Landesausstellung 2013

	Kostenschätzung inkl. USt.	Abrechnungsergebnis inkl. USt.	Skontoeinbehalte inkl. USt.
Parkplätze und Infrastrukturgestaltung	€ 1.200.000,00	€ 1.194.466,67	€ 0,00
Hochbaumaßnahmen	€ 4.400.000,00	€ 4.358.423,82	€ 110.699,73
		Tatsächliche Kosten	Differenz gegenüber Kostenschätzung
Parkplätze und Infrastrukturgestaltung		€ 1.194.466,67	€ -5.533,33
Hochbaumaßnahmen		€ 4.247.724,09	€ -152.275,91

Eröffnet wurde die Schau am 26. April 2013 von Landeshauptmann DI Dr. Erwin Pröll nach dem offiziellen Festakt in Asparn/Zaya im Rahmen eines öffentlichen Veranstaltungsprogrammes am POYDIUM in der Poysdorfer Kellerstetten. Mehr als 2.000 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung der Stadtgemeinde und genossen den gemütlichen Ausklang mit Musik und Unterhaltung bei strahlendem Frühlingswetter. Viele nutzten auch die Gelegenheit, die Ausstellung kostenlos zu besuchen. Überdies erhielt jeder Haushalt in

*Eröffnung der
Landesausstellung
2013*

26. April 2013

der Großgemeinde eine Gratis-Eintrittskarte zum Besuch beider Ausstellungsstandorte.

Vom 27. April bis 3. November wurde dann unseren Gästen eingeschickt und die Qualität des Rebensaftes in all seinen Ausprägungen präsentiert. Die umfangreiche Schau präsentierte einen facettenreichen Streifzug durch die Geschichte der Winzerei und des Weingenußes ebenso wie eine Auseinandersetzung mit den kultischen Aspekten des Weins. Die Ausstellung sollte eine Würdigung der niederösterreichischen Weinlandschaft mit all ihren Besonderheiten und gleichzeitig eine kritische Bestandsaufnahme der aktuellen Weinwirtschaft sein. Das Freigelände des ehemaligen Stadtmuseums rundete das Ausstellungserlebnis mit Schauweingarten, Presshäusern und Schmiede ab.



Vom Parkplatz hinter dem Kolpinghaus wurden die Gäste gratis mit einem Shuttle-Bus über Mistelbach nach Asparn/Zaya transportiert.

Am 3. November 2013 schloss die Landesausstellung ihre Pforten - am Ende waren 305.366 Besucher gekommen. Der Wein als Motor für Genuss und Erlebnis rund um die Ausstellung lockte die Gäste in unsere Stadt und hat zusätzliches Interesse für das Weinviertel geweckt. Viele Besucher kamen zum ersten Mal und wollen wieder kommen. Beste Voraussetzung für eine Nachnutzung des Ausstellungsgeländes. Ab dem Frühjahr 2014 wird den Gästen Poysdorfs mit der „Vino Versum – Wein & Traubenwelt Poysdorf“ Interessantes, Wissenswertes und auch Heiteres rund um den Wein geboten.

Ergänzend zur Landesausstellung wurde während des ganzen Jahres ein breit gefächertes Kultur- und Rahmenprogramm geboten:

Eröffnung des neuen Weinmarktes im Festgelände

Zum Auftakt der NÖ Landessaustellung wurde der Weinmarkt, der bisher im Reichensteinhof untergebracht war, am 1. April 2013 in unmittelbarer Nähe zur Landesausstellung im Festgelände an der Brünner Straße neu eröffnet. Dreißig Winzer können ab nun in moderner Atmosphäre ihr vielfältiges Weinangebot präsentieren. Vom Poysdorfer Saurüssel über den Weinviertel DAC bis hin zum Eiswein und hochwertigen Winzersekten ist alles vertreten. Eine große Auswahl an Büchern zum Thema Wein, Geschenke für jeden Anlass und Köstlichkeiten aus der Region runden das Angebot ab. Der Obmann des Vereines Weinmarkt, Ing. Karl Neustifter, freut sich über das gelungene Projekt, das nach den Plänen von Architekt Peter Waldbauer errichtet und von der Poysdorfer Tischlerei Martin Schlemmer in bester Qualität ansprechend eingerichtet wurde. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich einschließlich der EDV auf 250.000,- Euro.

Am Jahresende 2013 konnte eine sehr positive Bilanz gezogen werden: 132.000 verkaufte Flaschen Wein und Sekt. Damit ist der Weinmarkt Poysdorf der erfolgreichste im Weinland Niederösterreich.

Eröffnung des neuen Weinmarktes und des „Walk of Wine“

1.4. 2013



Der neue Weinmarkt wurde am 1. April 2013 eröffnet

Lange Nacht der Kellergassen

Ein Erlebnis der besonderen Art bot die lange Nacht der Kellergassen in der Wilhelmsdorfer Kellergasse „Folda“ mit den Kellergassenführern, die eine Menge Geschichten aus vergangenen Zeiten zu erzählen wussten. Laut einer Bilanz konnten bis zum Halbjahr bereits 3.500 Gäste durch die Kellergassen geführt oder bei einer Traktorrundfahrt für Poysdorf begeistert werden.

Lange Nacht der Kellergassen

10. Mai 2013

Eröffnung der Weinbibliothek

Nach sorgfältiger Vorbereitung wurde die neu adaptierte Weinbibliothek im Reichensteinhof von Pfarrmoderator Josef Aeneasoei gesegnet und von LAbg. Ing. Manfred Schulz in Vertretung des Landeshauptmannes DI Dr. Erwin Pröll eröffnet. Musikalisch umrahmt wurde die Zeremonie vom Doppelquartett des Bezirkslehrerchores mit Weinviertler Liedern. Neben Fachbüchern und Zeitschriften zum Thema Wein, die von Martin Rieder aus dem Nachlass von Ing. Alfred Prenner zur Verfügung gestellt wurden, finden sich in der Weinbibliothek auch die Arbeiten der Kellergassenführer.

40. Weinparade

Bei der größten Regionalweinbaumesse standen heuer am Pfingstsonntag 1.100 Weine, die aus dem Weinviertel, aus Tschechien und der Slowakei zur Prämierung eingereicht wurden, zur Verkostung bereit. Unter den zahlreichen Besuchern und Ehrengästen befanden sich die Veltlinerland Weinhoheiten Bettina Gmeinböck und Sarah Rieder mit ihren Prinzessinnen. Die Politik war durch Landesrat Mag. Karl Wilfing, den österreichischen Weinbaupräsidenten ÖkR Dipl.-HLFL-Ing. Josef Pleil und Bürgermeisterin Gertrude Riegelhofer vertreten.

*40. Weinparade
18. Mai. 2013*

19. Landeswandertag der NÖ Senioren

Ideales Wanderwetter lockte rund 2.000 Besucher nach Poysdorf zum 19. Landeswandertag der NÖ Senioren am 14. Juni 2013. Start und Ziel waren in der romantischen Poysdorfer Kellergstetten. Landesobmann LAbg a.D. Herbert Nowohradsky und Landesgeschäftsführer StR Herbert Bauer begrüßten die Gäste, die mit rund 50 Bussen und vielen Privat-PKW's angereist waren. Neben den zahlreich erschienenen Ehrengästen waren Poysdorfs Bürgermeisterin Gertrude Riegelhofer und Bezirkshauptmann HR Dr. Gerhard Schütt anwesend.

Bevor die Wanderer auf die Strecken losgelassen wurden, feierte der Poysdorfer Moderator Pater Josef mit den Gästen eine kurze Andacht. Zur Wahl standen zwei Streckenführungen: 6,5 km und 10,5 km. Unterwegs gab es mehrere Labestationen, an denen die Wanderer Hunger und Durst stillen konnten.

*Landes-
Wandertag
der NÖ Senioren*

14. Juni 2013

Vor der gewohnten Verlosung im Anschluss an den Wandertag wurde Franz Gutmayer (Jg. 1914) aus Poysdorf als ältester Teilnehmer geehrt. Viele Gäste benutzten auch die Gelegenheit zum Besuch der NÖ Landesausstellung 2013 im Festgelände unserer Weinstadt. Nach der Siegerehrung überreichte Frau Bürgermeister Gertrude Riegelhofer den Wanderstab mit Hut an die Vertreterin der Veranstaltergemeinschaft 2014, Frau Bürgermeister Christa Jäger aus

Ottenschlag. Für Vorbereitung des Wandertages waren über 100 freiwillige Helfer des Seniorenbundes Poysdorf mit ihrem Obmann VzBgm. a. D. Johann Gemeinböck verantwortlich.



Landesobmann Nowohradsky und Bgm. Gertrude Riegelhofer gratulieren Franz Gutmayer, 99. J.

38. Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe

Am 22. Juni 2013 fanden in Poysdorf auf dem Sportplatzgelände hinter dem Kolpinghaus die 38. Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe statt. 114 Bewertungsgruppen waren angetreten, um ihre Leistungen bei Bewerben in Bronze und Silber zu zeigen. Kameraden der FF-Poysdorf stellten das Fahnenkommando bei der Eröffnung und bei der Siegerehrung. Die Bewerbe gingen bei strahlendem Sonnenschein über die Bühne. Im Festzelt sorgten viele fleißige Hände für die Verpflegung der zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Die Gruppe Poysdorf 1 konnte in der Klasse Bronze B den 5. Platz und in der Klasse Silber B den 4. Platz erreichen. Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Poysdorf hat nach den Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben 2004 und den NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerben 2010 nunmehr die drei Leistungsbewerbe innerhalb von neun Jahren erfolgreich durchgeführt.

Zur Ergänzung des bestehenden Fuhrparks erhielt die FF Poysdorf ein neues Mannschaftstransportfahrzeug vom Typ Volkswagen TDI 4Motion. Das Fahrzeug wird am Florianitag 2014 im Rahmen der 140-Jahr-Feier der Poysdorfer Feuerwehr eingeweiht werden. Zur Finanzierung spendete die Sparkasse Poysdorf 3.000,- Euro.

Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe

22. Juni 2013

35 Jahre Hilfswerk

Das Hilfswerk Poysdorf feierte am 23. Juni 2013 sein 35-jähriges Bestehen und zugleich den 25. Familienkirtag. Was als kleiner Wohlfahrtsverein zur Organisation von Nachbarschaftshilfe begonnen hat, ist heute ein modernes Dienstleistungsunternehmen. Ehrenamtlich sind über 60 Helferinnen und Helfer für „Essen auf Rädern“ unterwegs. Im Rahmen des Festes konnte das neue Auto gesegnet werden. Vorsitzender VzBgm Thomas Grießl bedankte sich bei allen Spendern, die mit dem Besuch beim Familienkirtag einen wertvollen Beitrag zum Ankauf des Fahrzeugs geleistet haben.

*35 Jahre
Hilfswerk
Poysdorf*

23. Juni 2013

65. Österreich-Radrundfahrt

Der Gewinner des Rad-Klassikers von Mailand nach San Remo, der Deutsche Gerald Ciolek, holte sich beim Massensprint der sechsten Etappe der 65. Internationalen Österreich-Radrundfahrt von Maria Taferl nach Poysdorf am 5. Juli nach 182 km den Sieg vor dem Italiener Simone Ponzi vor hunderten Radsportbegeisterten, die sich im Zielraum entlang der B7 an der Kreuzung Wiener Straße/Hindenburgstraße eingefunden hatten. Den Gesamtsieg der 65. Österreich-Radrundfahrt holte sich zwei Tage später der Österreicher Riccardo Zoidl bei der 8. Etappe von Podersdorf nach Wien.

65. Österreich-Radrundfahrt

5. Juli 2013



Zieleinlauf bei der 6. Etappe der Österreichradrundfahrt 2013 in Poysdorf

Weinviertler Kirtag

Am Sonntag, dem 7. Juli 2013 waren die 13 Gemeinden der Region Weinviertler Dreiländereck beim Weinviertler Kirtag zu Gast in Poysdorf. Dabei ließen die Veranstalter das alte Kirtagsbrauchtum mit Kirtagstanz, Ringelspiel und Kirtagskegeln wieder aufleben. Nach einer hl. Messe in der Stadtpfarrkir-

*Weinviertler
Kirtag*

7. Juli 2013

che und anschließender Heldenehrung beim Kriegerdenkmal marschierte man in die Kellergstetten zum Frühschoppen mit Live-Übertragung auf „Radio NÖ“. Beim Frühschoppen spielte der Musikverein Poysdorf und Umgebung auf. Ergänzt wurde der musikalische Rahmen durch die Weinviertler Blaskapelle Vindemia, die mit böhmischer und mährischer Blasmusik ebenfalls für Stimmung und beste Unterhaltung sorgte. Den Bieranstich nahmen Nationalrat Hermann Schultes, Bürgermeisterin Gertrude Riegelhofer und Dreiländereck-Obmann Christian Frank vor. Am Nachmittag standen die verschiedensten Kirtagsbräuche aus den Gemeinden auf dem Programm. So endete wieder ein unterhaltsamer Tag mit viel Tradition und Gemütlichkeit bei herrlichem Wetter.

NÖ Märchensommer 2013

Vom 19. Juli bis 25. August 2013 lud Intendantin Nina Blum wieder in das zauberhafte Märchenschloss in der Katastralgemeinde Poysbrunn zu einer Reise ins Feenland. In „MALANDA – das Feenland der Träume“ gab es für die kleinen Märchenfans ab 4 Jahren viel zu entdecken und zu erleben. Die Kinder waren Zuschauer und Mitspieler zugleich, erlebten die Geschichte aus unterschiedlichen Perspektiven und wanderten während des Stückes durch einzelne Räume des Schlosses.

Sommergenussfestival – 20. Juli 2013

Das Sommergenussfestival am 20. Juli 2013 war ein Fest für alle, die gerne Kultur, Weine und Schmankerln aus dem Weinviertel, aber auch aus dem Frankenland und Südmähren erleben wollten. Das dichte Programm für Genießer mit allen Sinnen stand ganz im Zeichen der Niederösterreichischen Landesausstellung 2013 „Brot & Wein“. Einige der besten Köche und Winzer aus diesen Regionen warteten gemeinsam mit Genuss-Partnern aus Franken (D) und Südmähren (CZ) kostbare Gaumenfreuden in unserer malerischen Gstetten auf. Famose Musikgruppen, eine Kelleroper und eine Lesung der Weinviertler Literatin Eva Rossmann ergänzten das Feuerwerk von Genüssen jeder Art.

Musikantenheuriger in der Gstetten

Am 15. August 2013 lud der Musikverein Poysdorf und Umgebung traditionsgemäß zu einem gemütlichen Musikantenheurigen in die Poysdorfer Kellergstetten ein. Neben der ausgezeichneten Blasmusik der Jugendtrachtenkapelle und des Musikvereines Poysdorf und Umgebung wurden Heurigenschman-

kerl und bester Poysdorfer Wein präsentiert. Beide Vereine feierten im Jahr 2013 ein Jubiläum: 30 Jahre Musikverein und 35 Jahre Jugendtrachtenkapelle.

56. Bezirkswinzerfest - 5. bis 8. September

Den Auftakt zum heurigen Winzerfest bildete schon beinahe traditionsgemäß die Ausrufung der Weinlese am Donnerstag. Mit Maischetreten der Weinprinzessinnen wurde die erste Lese des Jahrgangs 2013 auf der POYDIUM-Bühne in der Gstetten zu Traubenmost „gepresst“ und den zahlreichen Besuchern zur Verkostung gereicht. In amüsanter Weise wurde von den „Poysdorfer Kundschaftern“ Martin Loley und Heinz Albinger nach Texten von Leopold Heger das politische und gesellschaftliche Leben der Weinstadt wieder bewährt aufs Korn genommen. Für weitere Unterhaltung sorgten die Weinbergmusikanten und die Volkstanzgruppe Kleinhadersdorf.

Bezirkswinzerfest

5. – 8. September 2013

Den Höhepunkt des vier Tage währenden Festes bildete zweifelsohne wieder der Winzerfestumzug am Sonntag, der heuer in Anlehnung an die Landesausstellung unter dem Motto „Brot und Wein“ stand. Unter den vielen Ehrengästen durfte Bürgermeisterin Gertrude Riegelhofer besonders Innenministerin Mag. Johanna Milk-Leitner und Landesrat Mag. Karl Wilfing begrüßen. Zum Ausklang des Festes, zu dem Tausende von Besuchern gekommen waren, sorgten Blaskapellen und Musikgruppen aus dem Weinviertel für eine ausgelassene Stimmung in der Kellergstetten.

je:damaun – Der Weinviertler Jedermann

Die Vorbereitungen für die Aufführung des je:damaun des Vereines "Gstettenbühne POYDIUM" unter ihrem Obmann Gemeinderat Mag. Josef Fürst liefen vor der Premiere am 26. September im Reichensteinhof auf Hochtouren.

Premiere des Weinviertler Jedermann

26. September 2013

Der „Weinviertler Jedermann“, nach der Original-Vorlage von Hugo v. Hofmannsthal in die Gegenwart und ins Weinviertel verlegt, gelangte nach 2007, 2008 und 2009 in neuer Inszenierung, mit einigen neuen Liedern, geschärften Dialogen, neuen Kostümen, neuer Bühne und vor allem vielen neuen Darstellern ausschließlich aus dem Weinviertel im auserlesenen Ambiente des Reichensteinhofes zur Wieder-Aufführung. Buch, Texte und Idee des zeitlosen Themas vom Leben und Sterben des reichen Mannes stammten aus der Feder von Roman Beisser aus Wetzelsdorf, die Musik komponierte Hubert Koci aus Oberkreuzstetten.

Durch die überschaubare Größe des Saals war eine unmittelbare Publikumsnähe gegeben. Die Darsteller wollten berühren, daher konnten Inhalt und Charaktere sehr gut transportiert werden. Bei den acht Vorstellungen, die immer bis zum letzten Platz ausverkauft waren, erlebten die Zuschauer ein Musik-Theater-Stück von höchstem Niveau. Besonders beeindruckten Martin Berger aus Wolkersdorf als Jedermann, Eva-Maria Gugganeder aus Wetzelsdorf als Jedermanns Freundin und Sandra Schön-Schuckert aus Wilhelmsdorf in der Rolle als Glaube bzw. Gesellschaft.



Das Ensemble des Weinviertler Jedermann

Stadtkirchenchor gestaltet ORF-Radiomesse

Aus Anlass der Landesausstellung übertrug das ORF-Radio den Sonntagsgottesdienst aus unserer Pfarrkirche. Der Stadtkirchenchor Poysdorf unter der Leitung von Prof. Helmut Reichl brachte die Poysdorfer Winzermesse zur Ausführung. Begleitet an der Orgel wurde der Chor vom Komponisten der Messe, Schulrat Johann Tiwald.

*ORF-
Radiomesse*

*22. September
2013*

Landesfinale der ARBÖ-Kettcar-Rennen

Der ARBÖ Poysdorf feierte heuer sein 35-jähriges Bestehen und veranstaltete zu diesem Jubiläum am 22. September nach 1996 und 2001 zum dritten Mal das Landesfinale der ARBÖ-Kettcar-Rennen. Präsident Fritz Artbauer bedankte sich beim ARBÖ-Bezirksobmann StR Hans-Peter Vodicka und beim Obmann des ARBÖ Poysdorf, Ing. Josef Mayer, für die hervorragende Organisation.

*35 Jahre ARBÖ
Ortsgruppe
Poysdorf*

Wild(es) Trauben-Fest mit Radio 4/4

Am 28. September drehte sich in der Kellergstetten alles um die Traube. Beim Trauben-Fest konnte man persönlich seinen eigenen Traubensaft pressen, historische Pressmaschinen der Poysdorfer Firma Wottle bestaunen und sich durch verschiedenste Traubensorten kosten. Dazu waren beim Wettbewerb "LEPUS 2013" wildverarbeitende Betriebe aufgerufen, aus dem Wildschwein ein veredeltes Spitzenprodukt zu zaubern. Danach wurden die Besucher von der Weltspitze begrüßt. Doppel-Grillweltmeister Adi Matzek aus Horn bereitete Produkte vom Wildschwein live in einer Grillshow zu und bewies damit, dass auch Wild gegrillt werden kann.

Musikalisch standen an diesem Nachmittag in der ORF NÖ Sendung „Radio 4/4“ Künstler aus Niederösterreich im Mittelpunkt.

*Wildschwein
trifft Traube*

*28. September
2013*

Feierliche Angelobung des Aufklärungs- und Artilleriebataillons 3 und des Panzerbataillons 33

Unsere Weinstadt bot am 4. Oktober 2013 den Rahmen für die Angelobung der Jungmänner des Aufklärungs- und Artilleriebataillons 3 (AAB3) und des Panzerbataillons 33 der Bolfraskaserne in Mistelbach. Eigeleitet wurde das Ereignis mit einer Geräteschau des Bundesheeres am Parkplatz beim Kollinghaus, ergänzt durch Einsatzgeräte des Roten Kreuzes und der Freiwilligen Feuerwehr Poysdorf. Aus der Gulaschkanone gab es Kostproben für alle Besucher. Die Militärmusik Niederösterreich gastierte ab 17:00 bei der Geräteschau und leitete zur feierlichen Angelobung der Jungmänner in der Gstetten über, die ihren Höhepunkt mit dem sogenannten „Großen Zapfenstreich“ erreichte.

*Angelobung der
Jungmänner der
Bolfraskaserne
in Mistelbach*

4. Oktober 2013

20 Jahre „Gedächtnisstätte Maria Ohmeyer“ im Nachtwächterhaus

Mit der „Langen Nacht der Museen“ am 5. Oktober legte die Gründerin und Kuratorin der „Galerie und Gedächtnisstätte Nachtwächterhaus“, Frau Elfriede Lenk, ihre Funktion nach 20-jähriger Tätigkeit nieder. Durch ihre innige Freundschaft zur Poysdorfer Künstlerin Maria Ohmeyer (1896-1983) fühlte sie sich im Jahr 1993 veranlasst, das Lebenswerk der Künstlerin im ehemaligen Nachtwächterhaus auf dem Schulerberg in jährlich wiederkehrenden Sonderausstellungen der Öffentlichkeit zu präsentieren. Das Projekt gelang durch großzügige Unterstützung der Stadtgemeinde Poysdorf und mit Dauerleihgaben aus dem Besitz der Familie Ullmann.

*Lange Nacht der
Museen*

5. Oktober 2013



„Gedächtnisstätte Maria Ohmeyer“ im Nachtwächterhaus

Poysdorfer Sturmfest mit 30. Winzerlauf

„Es stürmt in der Weinstadt Poysdorf!“ war wieder das Motto am 12. und 13. Oktober in der Gstetten. Zwei Tage lang feierte die Weinstadt Poysdorf den Weinherbst 2013 mit dem Sturmfest. An beiden Tagen kam Sturm verschiedener Traubensorten und „Staubiger“ zur Verkostung.

Eröffnet wurde das Sturmfest mit dem 30. Poysdorfer Winzerlauf am 12. Oktober. 30 Jahre, nachdem der Poysdorfer Autohändler Fritz Parisch diesen Lauf ins Leben gerufen hatte, feierten 452 Teilnehmer dieses Jubiläum nach einem abwechslungsreichen Lauferlebnis durch Weinberge und Kellergassen. Gewinner an diesem Tag waren auf Grund der ausgezeichneten Bedingungen sowohl die Teilnehmer als auch das Veranstaltungsteam, das zu einer der größten Sportveranstaltungen des Weinviertels geladen hatte. Bürgermeisterin Gertrude Riegelhofer bedankte sich bei Markus Reidlinger, Friedrich Schlemmer und Josef Pfeiffer für ihr jahrelanges Engagement bei der Organisation der Winzerläufe und überreichte ihnen die „Poysdorfer Kundschafter“.

Besonders erfreulich war die hohe Beteiligung der Poysdorfer Bevölkerung mit über 30 Läufern beim Hauptlauf. Noch mehr waren es beim Nordic Walking und beim Hobbylauf. Dies darf nicht zuletzt auch als Anerkennung für die kontinuierliche Aufbauarbeit des Veranstaltungsteams gewertet werden. Mit Recht hat sich Poysdorf damit den Titel „Fitteste Gemeinde in NÖ“ verdient, der Wochen zuvor in der Landeshauptstadt St. Pölten NÖ verliehen wurde.

Sturmfest

*12. / 13. Oktober
2013*

Auszeichnung der NÖ-Sportler des Jahres 2013

Die Auszeichnungsfeier für die niederösterreichischen Sportlerinnen und Sportler des Jahres fand heuer im Golfhotel „Veltlin“ in Poysdorf statt. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Sport-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav kürten dabei die erfolgreichsten Athletinnen und Athleten des Jahres.

Prämierung der Sportler des Jahres 2013

16. 10. 2013

Der Titel "Sportler des Jahres" wurde an den Snowboard-Weltmeister Benjamin Karl verliehen, auf Platz 2 landete Kilian Fischhuber (Klettern) vor Clemens Doppler und Alexander Horst (Beachvolleyball).

"Sportlerinnen des Jahres" wurden Doris und Stefanie Schwaiger (Beachvolleyball) vor Andrea Mayr (Leichtathletik) und Kathrin Zettel (Ski Alpin).

Tag des Österreichischen Sekts

Am Dienstag, dem 22. Oktober 2013 fand in der Schlumberger Sektwelt im Alten Klosterkeller von Max Riegelhofer sen. die schon zur Tradition gewordene öffentliche Verkostung der Spitzensekte aus der Region statt. Die Freunde der prickelnden Versuchung hatten die Gelegenheit, die Erzeugnisse folgender Betriebe zu bewerten:

Tag des Österreichischen Sekts

22. 10. 2013

Schlumberger Sekt, präsentiert vom Weingut Riegelhofer, Poysdorf

Weingut Schuckert, Poysdorf

Gut Kellerstöckl, Ketzelsdorf

Weingut Späth, Großkrut

Weingut Taubenschuß, Poysdorf

Weingut Weinrieder, Kleinhadersdorf

Weinviertler Sektmanufaktur GmbH, Stützenhofen

Sektkellerei Christian Madl, Schrattenberg

Als Rahmenprogramm gab es eine musikalische Begleitung und eine Sabrier-Show mit unterschiedlichen Werkzeugen, wie Säbel, Golfschläger und Spaten.

Das Wahljahr 2013

Das Wahljahr 2013 wurde mit einer Volksbefragung am 20. Jänner über die Zukunft des Bundesheeres eingeleitet: Es entschieden sich 40,2 % für ein Berufsheer und 59,8 % für die Weiterführung der Wehrpflicht.

Zur Landtagswahl am 3. März 2013 stellten sich folgende Gruppierungen der Wahl:

	Landtagswahl 2013		Landtagswahl 2008		Differenz zur LTW 2008	
	Stimmen	%	Stimmen	%	%	
Wahlberechtigte	4.938		4.916		+0,45	
Abgegeben	3.834	77,64	4.062	82,69	-5,50	
Ungültig	79	2,06	66	1,62	0,44	
Gültig	3.755	97,94	3.996	98,38	-0,44	
ÖVP	2.473	65,86	2.957	74,00	-8,14	
SPÖ	532	14,17	600	15,02	-0,85	
FPÖ	265	7,06	283	7,08	-0,02	
GRÜNE	135	3,60	91	2,28	+1,32	
KPÖ	27	0,72	20	0,50	+0,22	
FRANK	323	8,60	-	-	8,60	

Nach der Landtagswahl 2013 wurde Mag. Karl Wilfing (ehemaliger Bürgermeister von Poysdorf 2000-2011, dann Bildungslandesrat) Landesrat für Jugend, Landeskliniken und öffentlichen Verkehr.

Zur Nationalratswahl am 29. September 2013 stellten sich folgende Gruppierungen der Wahl:

Nr.	Partei	Langbezeichnung
1	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs
2	ÖVP	Österreichische Volkspartei
3	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs
4	BZÖ	Liste Josef Bucher
5	GRÜNE	Die Grünen – Die Grüne Alternative
6	FRANK	Team Frank Stronach
7	NEOS	Das Neue Österreich und Liberales Forum
8	KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs
9	PIRAT	Piratenpartei Österreichs

Ergebnis der Nationalratswahl 2013 in der Großgemeinde Poysdorf:

	Nationalratswahl 2013		Nationalratswahl 2008		Differenz zur NW 2008	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberechtigte	4.434		4.441		-7	-0,16
Abgegeben	3.335	75,21	3.638	81,92	-303	-6,71
Ungültig	79		105		-26	
Gültig	3.256	97,63	3.533	97,11	-277	+0,52

SPÖ	694	21,31	789	22,33	-95	-1,02
ÖVP	1.442	44,29	1.741	49,28	-299	-4,99
FPÖ	604	18,55	552	15,62	+52	+2,93
BZÖ	78	2,40	219	6,20	-141	-3,80
GRÜNE	153	4,70	117	3,31	+36	+1,39
FRANK	151	4,64			+151	+4,64
NEOS	94	2,89			+94	+2,89
KPÖ	19	0,58	14	0,40	+5	+0,18
PIRAT	21	0,64			+21	+0,64

Mandatsverteilung im Parlament nach der Nationalratswahl 2013:

SPÖ	ÖVP	FPÖ	Grüne	Team Stronach	NEOS	Summe
52	47	40	24	11	9	183

Nach langwierigen Koalitionsverhandlungen der aus der Wahlauseinandersetzung hervorgegangenen, stimmenstärksten Parteien wurde die neue Regierung unter der Führung von Bundeskanzler Werner Faymann (SPÖ) und Vizekanzler Dr. Michael Spindelegger (ÖVP) am 16. 12. 2013 von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer angelobt.

2013 - das Jahr der Nordautobahn A5 und weitere Straßenbauprojekte in der Großgemeinde

Nachdem der Teilabschnitt Poysbrunn – Staatsgrenze der zu errichtenden Trasse der Weinviertelautobahn A5 im Jahr 2010 von der ASFINAG nicht als Autobahn sondern nur als Umfahrung deklariert wurde, trat wegen einer neuerlich notwendigen Umweltverträglichkeitsprüfung eine Verzögerung der Planungsarbeiten und damit eine Verschiebung des geplanten Freigabetermines von 2013 auf voraussichtlich 2016 ein. Diese Verzögerung um weitere drei Jahre und die damit verbundene Verlängerung der Lärm- und Verkehrsbelastung (durchschnittlich 12.331 gezählte Fahrzeuge pro Tag im Juni, davon 2.898 LKW) durch ständigen Stau im Stadtgebiet rief eine Bürgerinitiative auf den Plan, die durch anfänglich unkoordinierte Aktionen einen rascheren Ausbau der A5 bei den verschiedensten Stellen erzwingen wollte. Seitens der Stadtführung wurde immer wieder an die Besonnenheit der Bürgerinitiative appelliert und ergänzend dazu wurde von Bürgermeisterin Gertrude Riegelhofer, Vizebürgermeister Thomas Grießl und Stadtrat Hans-Peter Vodicka nach Abschluss der Umweltverträglichkeitsprüfung ein offener Brief an die zuständige Bundesministerin Doris Bures und an die beiden Vorstände der

*2013 - Jahr der
Autobahn A5*

ASFINAG gerichtet. Zusätzlich wurde bei einer Pressekonferenz die Ausschreibung des Abschnittes der A5 Schrick – Poysbrunn bis Ende Oktober 2013 und ein Baubeginn im Frühjahr 2014 gefordert.

Auf Initiative von Bürgermeisterin Gertrude Riegelhofer fand daraufhin am 2. September 2013 zwischen der ASFINAG, den politischen Verantwortungsträgern des Bezirkes und den Interessensvertretungen ein Informationsaustausch statt, wobei seitens der ASFINAG für den 24. Oktober 2013 im Kolpinghaus Poysdorf eine Bürgerinformationsveranstaltung über den aktuellen Planungsstand der A5 fix zugesagt wurde. Demnach wurde Ende des Jahres mit den Rodungsarbeiten begonnen und für das kommende Jahr 2014 sind Trassenvorbereitungsarbeiten vorgesehen. Gleichzeitig sollen weitere Detailplanungen und Ausschreibungen für die fünf Bauabschnitte erfolgen sowie die materienrechtlichen Bewilligungen (z. B. Wasserrecht) eingeholt werden. Mitte 2014 wird mit den Bauarbeiten am ersten von fünf Bauabschnitten begonnen. Die Fertigstellung und Verkehrsfreigabe des Teilabschnitts der A5 zwischen Schrick und Drasenhofen ist laut Zeitplan der ASFINAG für Ende 2016 vorgesehen. Zwischen ASFINAG und der Bürgerinitiative wurde vereinbart, dass DI Otto Rosner als Vertreter der Bürgerinitiative laufend über die aktuellen Verfahren des Projekts informiert wird und er auch die Möglichkeit bekommt, die Einhaltung des Bauzeitplanes zu überwachen.

Seitens der Stadtgemeinde Poysdorf wurde erneut auf die rasche und effiziente Realisierung des Projektes gedrängt, um eine zeitgerechte Entlastung des unerträglich gewordenen Verkehrsaufkommens in den Orten entlang der Brünner Bundesstraße zu erwirken. Zuletzt setzte der Stadtrat für die Gemeinderatssitzung am 4. Dezember 2013 mehrere Initiativanträge auf die Tagesordnung, die sich mit dem leidigen Thema beschäftigten. Bürgermeisterin Gertrude Riegelhofer betonte, dass die Gemeindeführung, ebenso wie die Bürgerinitiative, so rasch wie möglich Erdberg, Wetzelsdorf und Poysdorf vom Verkehr entlasten wollen. Sie ersuchte daher den Gemeinderat, den vorliegenden Anträgen ihre Zustimmung zu erteilen:

Mit dem ersten Antrag beschloss der Gemeinderat, die Weiterleitung eines Briefes an die Verkehrsministerin Doris Bures, mit dem Ersuchen, beim Ausbau der Weinviertelautobahn die Bauabschnitte 4 und 5 zum Schutze der Bevölkerung den anderen Bauabschnitten, die in unbesiedelten Gebieten liegen, vorzuziehen.

Im zweiten weitergeleiteten Brief wurden die Straßenerhalter der B7, die Bezirksverwaltungsbehörde und Landeshauptmann DI Dr. Erwin Pröll aufgefor-

*Maßnahmen
der Stadtführung
zur Entlastung der
verkehrsgeplagten Orte
entlang der
B7*

dert, ab sofort bis zur Fertigstellung der Weinviertelautobahn auf der B7 ein Durchfahrtsverbot für LKW über 7,5 t zu erlassen.

Im dritten Antrag ging es um die Erlassung eines Nachtfahrverbotes für LKW über 7,5 Tonnen. Dies wurde auch wieder an das Land als Straßenerhalter gerichtet. Der Gemeinderat fasste alle drei Anträge einstimmig.

Insgesamt wurden im Jahr 2013 für straßenbauliche Maßnahmen € 750.000,- aufgewendet. Dazu gehören unter anderem die Fahrbahnherstellung sowie der Kanalbau in der Unteren Bahnstraße. Damit erhielt die Wohnhausanlage „Schönere Zukunft“ eine staubfreie Zufahrt. Die Umsetzung dieses Projektes wurde erst nach dem Abtragen des Gleiskörpers der Landesbahn Enzersdorf bei Staatz - Dobermannsdorf durch die Österreichischen Bundesbahnen zu Jahresbeginn ermöglicht.



Breitere Fahrbahn anstatt Geleise in der Unteren Bahnstraße

Weitere Großprojekte waren der Verschleißüberzug an der L3062 in Kleinhadersdorf von der Kreuzung Laaer Bundesstraße bis zum Ortsende Richtung Föllim, die Fahrbahn- und Gehsteigsanierung in der Fürstenstraße (L3052) in Ketzelsdorf sowie die Fahrbahn- und Gehsteigerherstellung in der Kalmanngasse und Straußgasse in Poysdorf. Gehsteigerherstellungen erfolgten zudem in Poysdorf am Oberen Markt und in der Millenniumsstraße sowie in Altruppersdorf, Wilhelmsdorf, Kleinhadersdorf, Walterskirchen und Poysbrunn.

Einsatz erneuerbarer Energieträger

Das Land Niederösterreich hat im Jahr 2011 ein Energieeffizienzgesetz beschlossen, um die Gemeinden beim Energiesparen und beim Einsatz erneuerbarer Energieträger zu unterstützen. Von der Nutzung der Solarenergie bis zu kommunalen Elektro-Fahrzeugen reichen die Förderungen, die zur Verfügung stehen. Allein im heurigen Jahr wurden in ganz Niederösterreich 450 Projekte mit 3,6 Millionen Euro gefördert.

Photovoltaik-Anlage für das Rathaus

So wurde auch am Dach unseres Rathauses eine Photovoltaikanlage installiert. Die Anlage lieferte die Firma PVT-Austria aus Neudorf und wurde von „Elektro Rieder“ aus Poysdorf montiert und in Betrieb genommen. Mit einer Nennleistung von 7,2 kW kann die Anlage einen Teil des benötigten Energiebedarfes im Rathaus abdecken.

*Photovoltaik-
anlage am
Rathaus*

Inbetriebnahme der Windkraftanlage Poysdorf-Wilfersdorf

Ende Oktober startete die Windkraft Simonsfeld AG zwischen Poysdorf und Wilfersdorf die höchste Windenergieanlage Österreichs mit acht Windturbinen vom Typ REpower mit 3.2 MW Nennleistung. Die Türme erreichen eine Höhe von 144 Metern. Gemeinsam mit den 56 Meter langen Rotorblättern werden erstmals 200 Meter erreicht. Im Vergleich zu den ersten Windkraftwerken der kleineren Zwei-Megawatt-Klasse errechneten die Betreiber eine Produktionssteigerung von bis zu 70 %. Die neuen Maschinen werden demnach zwischen 8,6 und 9,2 kWh produzieren – Strom für mehr als 2.300 Haushalte. Das entspricht der Hälfte aller Haushalte im Bezirk Mistelbach.



*Windturbinen der Drei-Megawatt-Klasse zwischen Poysdorf und Wilfersdorf
liefern künftig Strom für 2.300 Haushalte*

Laut Energieeffizienzgesetz 2011 wird jede Gemeinde ab 1. 1. 2014 verpflichtet, einen Energiebeauftragten zu bestellen. Für die Stadtgemeinde Poysdorf wird künftig der Gemeindebedienstete David Jilli nach Absolvierung eines Ausbildungslehrganges die Gemeinde in allen Belangen der Energieeffizienz beraten, die Energiebuchhaltung führen und einen jährlichen Energiebericht vorlegen.

Dem entsprechend wurden am Parkplatz Nord (beim Sportplatz und beim Kolpinghaus) Ladestationen für E-Bikes und E-Cars installiert.

Wetterkapriolen und Weinernte 2013: Ein Jahr geprägt von Extremen

Das erste Halbjahr 2013 war geprägt von Extremen und Rekorden. Das Jahr begann trüb und feucht: viel Schnee in den Bergen und extrem viel Niederschlag bei uns. Der erste Negativrekord war im Februar zu verzeichnen. So trüb war es seit 1947 nicht mehr. Dann neuer Rekord in Wien: Die Temperaturen lagen am 26. März bei $-1,5^{\circ}\text{C}$. Noch nie war es so spät im Jahr derartig kalt. Anfang April wurde es schlagartig wärmer. Am 26. April wurden in Gars am Kamp um die $29,6^{\circ}\text{C}$ gemessen. Die Vorboten des Juni-Hochwassers sagten sich bereits im Mai mit Starkregen an. Anfang Juni brach dann die Flutkatastrophe über Österreich herein. Anhaltender Dauerregen – bis zu 220 mm Niederschlag in drei Tagen - löste am 2. Juni Katastrophenalarm in vielen Regionen Österreichs aus. Besonders schlimm traf es Oberösterreich, Salzburg und Tirol mit verheerenden Überschwemmungen und Murenabgängen. Am 4. Juni erreichte die Jahrhundertflut an der Donau mit einem Pegelstand von 11,25 m in der Wachau einen Höchststand. Dank des mobilen Hochwasserschutzes, der dem Druck des Wassers stand hielt, blieben viele Orte an der Donau in Niederösterreich verschont und mit der nachfolgenden Hitzewelle ging das Hochwasser auch wieder rasch zurück. In Poysdorf selbst fielen die Regenschauer moderater aus und hatten glücklicherweise keine katastrophalen Auswirkungen. Dafür rückte neben vielen freiwilligen Helfern auch die Poysdorfer Feuerwehr in die Katastrophengebiete an und half den Wasserpegel in den Häusern zu senken bzw. die Dämme zu schützen.

*Regenrekord
im Jänner,
Minusgrade
Ende März.*

*Jahrhundert-
flut und Tem-
peraturrekord
im Juni*

Trotz der schwierigen Witterungsbedingungen im Jahr 2013 können sich unsere Weinbaubetriebe über eine qualitativ gute Weinernte freuen. Auch wenn die Mengen das 4. Mal in Folge geringer ausfielen, ist man sehr froh über die hohe Qualität des Jahrgangs. Unsere Winzer haben ausgezeichnete Arbeit geleistet und man darf sich beim Jahrgang 2013 auf fruchtige, feine Weine mit

einer knackigen Säure freuen, wobei sich ein angenehm trinkbarer Jahrgangscharakter abzeichnet.

Der Winter mit anhaltender, aber moderater Kälte und guter Feuchtigkeitsversorgung sorgte für einen späteren Austrieb als im Jahr 2012. Erfreulicherweise blieben den Winzern nennenswerte Frostschäden erspart. Leider war die Witterung zur Blütezeit im Juni sehr ungünstig, was zu sehr schlechter Befruchtung und Verrieselung vor allem bei der Hauptsorte Grüner Veltliner führte und sich auf die Erntemenge negativ auswirken sollte.

Die lang anhaltende Trockenheit während der Sommermonate - der Sommer 2013 zählt zu den fünf heißesten des letzten Jahrhunderts; Hitzepol war Bad Deutsch-Altenburg mit 40,5°C am 9. August 2013 - hemmte den Reifefortschritt, junge Weingärten und Anlagen mit schlechter Wasserversorgung hatten teilweise große Probleme. Gerade noch rechtzeitig setzten Ende August Niederschläge ein, womit der Zuckergradationsanstieg weiterging.

Nach dem Einsetzen der Septemberniederschläge mussten die Winzer entscheiden, ob doch eher früher gelesen – und damit ein Aufplatzen der durch die Trockenheit sehr kompakten Trauben verhindert wird – oder ob ein höherer Gradationsanstieg abgewartet werden soll. Beides war heuer sowohl von der sorgfältigen Weingartenarbeit als auch von der Entscheidung des Winzers abhängig, sich auf das Wetterrisiko einzulassen. Letztendlich gab es nur einen langsamen Reifeanstieg, aber der kühle Oktoberbeginn sorgte für eine weitgehende Erhaltung der Traubengesundheit.

Das Weinjahr 2013 erreichte seinen Höhepunkt mit der Segnung des neuen Jahrgangs, die am 9. November 2013 im Kolpinghaus Poysdorf von Pfarrmoderator Josef Aenasoaei vorgenommen wurde. Als Taufpate konnte heuer Agrarlandesrat Dr. Stephan Pernkopf gewonnen werden, der den heurigen Poysdorfer auf den Namen „Gerti I“ taufte. Der Jahrgang 2013 brachte uns in Rot und Weiß sowohl dichte und große Weine als auch säurekräftige, knackige Tropfen.

Weintaufe

*9. November
2013*

Neue Betriebe in Poysdorf

Durch die günstige Lage im Dreiländereck und künftig auch an der Nordautobahn A5 mit guter Erreichbarkeit der Industriestandorte Wien, Brünn und Preßburg wird der ecoplus-Wirtschaftspark Poysdorf für Betriebsgründungen immer interessanter. Der Armaturengroßhandel Walter Böhm hat seine Lagerhallen eröffnet und das Taxiunternehmen Schiefer aus Drasenhofen wird

künftig als „Schiefer Personenbeförderung GmbH“ mit 3 Bussen von Poysdorf aus ihre Tages- und Wochenfahrten organisieren.

Im ehemaligen Postamtsgebäude am Dreifaltigkeitsplatz geht der begnadete österreichische Spitzenuhrmacher Christian Umscheid aus Herrnbaumgarten mit seiner Manufaktur "Montre Exacte" neue Wege in der Uhrmacherei. Bevor er sich mit seiner Firma im Herbst 2013 in Poysdorf niederließ, brachte er viele Jahre sein Können bei den renommiertesten Herstellern in der Schweiz ein. Das Unternehmen befasst sich mit der Herstellung hochgenauer Armbanduhren der Haute Horlogerie im klassischen und modernen Design. Als besondere Kreation des Meisters gilt seine „weinVierteluhr“, die derzeit zum Preis von € 3.670,- angeboten wird.



*Christian Umscheid vor seiner neuen Uhrenmanufaktur
am Dreifaltigkeitsplatz 4 (Werbefoto)*

Im Sommer 2013 erweiterte der aufstrebende Obstbaumschulbetrieb Schreiber in der Körnergasse sein Angebot durch einen Obst- und Saftladen. Der Direktvermarkter bietet frisch gepflücktes Obst der Saison aus seinen Versuchsanlagen an. Darüber hinaus gibt es Säfte, Obstessig, Cider, Marmeladen und vieles mehr.

Nach einer gelungenen Umbauphase eröffnete das Kolpinghaus Poysdorf gerade rechtzeitig zu Beginn der Landesausstellung sein klimatisiertes Cafe-Restaurant neu, das nun von Montag bis Freitag und am Sonntag geöffnet hat. Neben ausgesuchten Schmankerln werden von Montag bis Freitag täglich zwei Menüs angeboten.

Aus der Schule geplaudert

Seit dem Beginn des Schuljahres 2012/13 werden die beiden Hauptschulen in Poysdorf als Neue NÖ Mittelschule (NNÖMS) unter der Leitung von Hauptschuldirektorin Renate Schodl geführt. Damit wurde dem Stufenplan des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur Rechnung getragen, der bis 2018/19 die Entwicklung aller 1.178 Hauptschulen Österreichs in Neue Mittelschulen (NMS) vorsieht. Dem entsprechend wurde die Hauptschule Drasenhofen auf Grund zu geringer Schülerzahl mit 1. 9. 2012 still gelegt. Die Drasenhofener Schülerinnen und Schüler besuchen seither die Neue NÖ Mittelschule in Poysdorf.

Die Neue Mittelschule wurde mit Schuljahr 2012/13 ins österreichische Regelschulwesen übernommen – eine der größten bildungspolitischen Reformen der letzten 50 Jahre. Damit wurde seit 1962 (Einführung der Polytechnischen Schule) zum ersten Mal eine neue Schulform flächendeckend zur Regelschule. Jedes Kind mit positivem Abschluss der Volksschule ist berechtigt, die Neue Mittelschule zu besuchen. Individuelle Zuwendung und Förderung - besonders in den differenzierten Pflichtgegenständen Deutsch, Mathematik und lebende Fremdsprache mit Unterstützung eines Zweitlehrers in heterogenen Klassen - sind die Säulen dieser gemeinsamen Schule der 10- bis 14-Jährigen. Der Lehrplan der NMS, der in der Vertiefung dem des Realgymnasiums entspricht, soll die Schülerinnen und Schüler je nach Interesse, Neigung, Begabung und Fähigkeit zum Besuch einer mittleren und höheren Schule befähigen und die Entscheidung über die weitere Bildungslaufbahn gezielt vorbereiten. Das verbessert die Bildungs- und Berufschancen. Die Neue Mittelschule ist eine Leistungsschule, die Chancengerechtigkeit und die Förderung aller Talente zum Ziel hat.

Als Folge all dieser Entwicklungen wurden im Herbst 2013 die Elternvereine der HS Drasenhofen, der HS Poysdorf I und Poysdorf II aufgelöst und ein neuer Elternverein „Neue NÖ Mittelschule“ gegründet. Bei der Generalversammlung wurde den langjährigen Obleuten Johann Ebinger und Maria Gugganeder der Dank ausgesprochen. Johann Ebinger war 13 Jahre Obmann in der HS Wiener Straße und Maria Gugganeder wird in ihrem 12. Jahr die Funktion als Obfrau des neu gegründeten Elternvereines weiter übernehmen.

In der Volksschule folgte am 1. Dezember 2013 Volksschuldirektorin Maria Aicher aus Ulrichskirchen auf OSR Johanna Schreiber, die mit Ende November in den verdienten Ruhestand trat. Bei der Generalversammlung des Elternvereins der Volksschule Poysdorf wurde Mag. Klaus Kawecka zum Obmann und Mag. (FH) Waltraud Hauser zu seiner Stellvertreterin gewählt.

Schülerzahlen im Schuljahr 2013/14

	Klassen	Knaben	Mädchen	Gesamt
Allg. Sonderschule Poysdorf	4	17	6	23
Volksschule Poysdorf	10	110	100	210
NNÖMS Poysdorf I, Hindenburgstraße	9	98	90	188
NNÖMS Poysdorf II, Wiener Straße	5	47	39	86

Schwache Konjunktur hält weiter an

Das Jahr 2013 endete mit einem Negativrekord für die Zweite Republik: Jeder zehnte Österreicher ist trotz Beschäftigungsrekord arbeitslos. Gegenüber Dezember 2012 stieg die Arbeitslosenrate um 11,1% - bei Frauen sogar um 13,5 %. Die schwache Konjunktur belastet weiter den Arbeitsmarkt. In absoluten Zahlen waren seit 1945 noch nie so viele Personen ohne Beschäftigung.

*Jeder zehnte
Österreicher
ist arbeitslos.
31.12.2013*

Allerdings haben 2013 in Österreich mehr Menschen denn je gearbeitet. 3,48 Millionen unselbstständig Beschäftigte sind um 16.000 mehr als im Jahr davor – ein Rekordwert. Zugleich waren 428.143 Österreicher im Dezember 2013 beim Arbeitsmarktservice (AMS) vorgemerkt oder in einer Schulung.

Erfolgreiches Jahr für Poysdorf

Für Poysdorf war das Jahr 2013 ein sehr erfolgreiches. Viele Bauvorhaben konnten zu Ende geführt werden und viele Bürgerinnen und Bürger haben dazu beigetragen, dass Poysdorf während der Landesausstellung 2013 seinem Namen als Wein(haupt)stadt Österreichs gerecht werden konnte. Daher blicken wir hoffnungsvoll in die Zukunft und erwarten uns, dass der mächtige Impuls, den der Tourismus im abgelaufenen Jahr erfahren hat, im nächsten Jahr weiterhin anhält. Die neu zu eröffnende **Wein:Trauben:Welt** am Ostermontag 2014 wird dazu einen großen Beitrag leisten.

*Positive
Jahresbilanz
für Poysdorf*